



Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen
vom 09.02.2024

**Traditionelles Rombalga im „Venezianischen Reich“,
Hanswurst, Spielmannszug und Butzen verkünden den Jahrtag**



wo: Am vergangenen Mittwoch fand in Grosselfingen das traditionelle „Rombalga“ der Bruderschaft des Ehrsamten Narrengerichts statt. Wenn die Hanswurst, der Spielmannszug und die Butzen durch Grosselfingen ziehen, kommt schon mal der Verkehr zum Erliegen. Der Hans-Wurst kündigte beim Rombalga den Jahrtag an – so wie seit Hunderten von Jahren. Es startete um 12.15 Uhr im Stübli. Von dort ging es durch verschiedene Betriebe z.B. Zuschneiderei Beck, Getränke Oesterle, Maximum, Bogenschütz Recycling, Fähnrich, ins Rathaus, in den Kindergarten St. Josef und ins Senioren und Pflegeheim Grosselfingen. Überall wurden die Beteiligten freudig empfangen und reichlich bewirtet. Während der ganzen Tour durch den Ort konnten sich die Mitglieder der Bruderschaft nicht über zu wenig Stärkung beklagen. Neben dem typischen Ausruf: „Guten Morgen ihr Brüder“ hörten die Grosselfinger des Öfteren die Ankündigung für den Kirchgang um 9.00 Uhr am Donnerstag, danach Frühschoppen im „Ochsen“ und ab 19.30 Uhr Narrentanz im „Ochsen“. Nachdem der

Ruf „Es soll sich keiner unterstehn, aus unserer Residenz zu gehen. Er mag sein Gräfin oder Graf, bei einer hohen venezianischen Straf.“ Mehrfach erklungen, begaben sich die Narren ins Pfarrheim, dort feierten die Grosselfinger Senioren ihre Fasnetsfeier.

Narrevogt Manfred Ostertrag freute sich sehr über die rege Beteiligung, auch in diesem Jahr.

Viele Jugendliche und junge Erwachsene nahmen mit viel Herzblut am Rombalga teil.

Der Überlieferung nach gehen die Ursprünge des Narrengerichts zurück bis ins 15. Jahrhundert. Die Pest hatte in Grosselfingen schrecklich gewütet. Um dem Volk wieder neuen Lebensmut zu geben, erteilten die Herren von Bubenhofen nach ihrer Rückkehr (sie hatten sich vor dem schwarzen Tod vorsichtshalber nach Italien geflüchtet) ihren Untertanen das Privileg, ein Narrengericht abzuhalten. Vom Narrengericht wurde am 21. Februar 1623 eine Marienbruderschaft gegründet. Seit dem Jahr 2015 gehört das Grosselfinger Narrengericht zum Unesco- Kulturerbe. Das Narrenspiel steht im deutschen Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UN- Bildungsinstitution.



Notruf / Notdienste



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**

Polizei: **110**

Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**

Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Anschrift der Allgemeinen Notfallpraxis Albstadt:

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Änderung der Öffnungszeiten der Notfallpraxis

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten der Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg informiert:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum Albstadt Ende 2023 eingestellt wurde.

Für die Eltern stehen analog der Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen die Kinder- und Jugendärztlichen Notfallpraxen in Tübingen, Reutlingen und Villingen-Schwenningen zur Verfügung. Ebenso bleiben die Allgemeinen Notfallpraxen in Albstadt und Balingen weiter unverändert bestehen. Diese Strukturen stehen weiterhin für die Bevölkerung zur Versorgung dringender Akutfälle zur Verfügung.

Kinderärztliche Notfallpraxen sind im Land bisher immer an eine Kinderklinik angebunden. Da es im Zollernalbkreis keine Kinderklinik gibt, wurde dort auf Initiative der ansässigen Kinder- und Jugendärzte eine freiwillige Sprechstunde an Sonntagen zusätzlich zu ihren eigentlichen Diensten eingeführt. Inzwischen nehmen zu wenige Kinderärzte an dem Angebot teil, so dass die Kindersprechstunde nicht mehr vorgehalten werden kann.

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie sowohl die Anschrift, die Rufnummer als auch die Öffnungszeiten der allgemeinärztlichen Notfallpraxen Albstadt und Balingen und die kinderärztlichen Notfallpraxen Tübingen, Reutlingen und Villingen-Schwenningen entnehmen.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt

Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 Uhr - 18 Uhr.

Allgemeine Notfallpraxis Balingen

Zollernalb Klinikum
Tübinger Str. 30
72336 Balingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 Uhr - 20 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 Uhr - 18 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

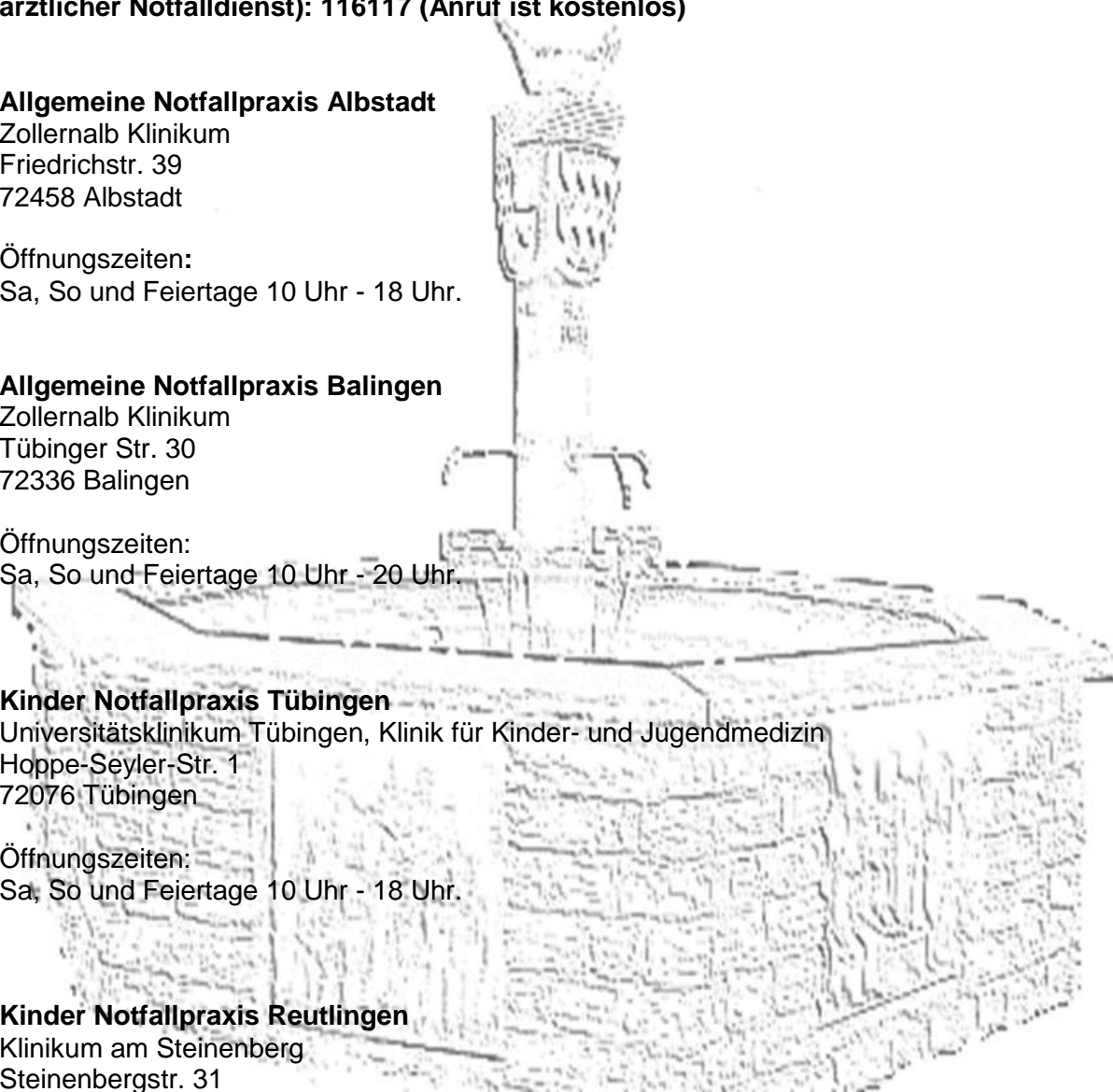
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31
72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9 Uhr - 13 Uhr und 15 Uhr – 19 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Villingen-Schwenningen

Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11
78052 Villingen-Schwenningen



Öffnungszeiten:

Mo 19 Uhr - 21 Uhr,

Di 19 Uhr - 21 Uhr,

Mi 19 Uhr - 21 Uhr,

Do 19 Uhr - 21 Uhr;

Fr 18 Uhr - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 9 Uhr - 21 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxisfinden>

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min).

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

www.aponet.de

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:

Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

0761/12012000

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 16. Februar 2024.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 14.02.2024 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag 07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag 15:00 bis 18:00 Uhr
und
nach Terminvereinbarung

Das Rathaus ist donnerstags geschlossen.

Sprechzeiten über die Fastnacht:

Rosenmontag, 12.02.24 von 07:45 bis 11:15 Uhr - geöffnet

Fastnacht Dienstag, 13.02.24 = geschlossen

Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2024

Bürgerfragerunde

Es wurden keine Fragen oder Anregungen verzeichnet.

TOP 1 Bebauungsplan „Bisinger Wasen“: Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen, Kenntnisnahme geänderter Planentwurf, Beschluss der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat beschloss einstimmig folgende Beschlussfassungen:

1. Die Berücksichtigung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangene Stellungnahmen gemäß Empfehlung der Verwaltung in der Fassung vom 02.01.2024 mit Ergänzung vom 31.01.2024
2. Die Aktualisierung der Rechtsgrundlagen zum Zeitpunkt der erneuten Offenlage auf Grundlage des §233 BauGB

3. Der geänderte Bebauungsplanentwurf mit Begründung und textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 02.01.2024 mit Ergänzung vom 31.01.2024

4. Die geänderten örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung vom 02.01.2024 mit Ergänzung vom 31.01.2024

5. Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die erneute, verkürzte Anhörung der Behörden bzw. der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB in Form einer Planaufgabe mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gem. § 4a Abs. 3 BauGB

TOP 2 Kommunalwahlen am 09. Juni 2024

Der Gemeinderat beschloss einstimmig folgende Beschlussfassungen:

- a) Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses ist Herr Bürgermeister Dieringer. Zu seiner Stellvertreterin wird Frau Jennifer Kuricini ernannt. Als Beisitzerin wird Frau Marga Fecker und als Beisitzer Herr Georg Koch sowie als stellvertretende Beisitzer Herr Simon Beck und Herr Michael Dehner ernannt. Aus dem Kreis der Beisitzer wird Frau Fecker als Schriftführerin sowie Herr Koch als stellvertretender Schriftführer bestellt.
- b) Da die Gemeinde nur einen Wahlbezirk bilden möchte, soll der Gemeindewahlausschuss zugleich die Aufgaben des Wahlvorstandes wahrnehmen und auch das Briefwahlergebnis der Kommunalwahlen festlegen.
- c) Die Gemeinde Grosselfingen bildet einen Wahlbezirk.
- d) Zum Wahlraum wird der Sitzungssaal des Rathauses bestimmt.
- e) Die Auszählung soll wie bei den letzten Wahlen in folgender Reihenfolge vorgenommen werden, sofern keine andere Reihenfolge vorgeschrieben ist.
 1. Europawahl
 2. Gemeinderatswahl
 3. Kreistagswahl

TOP 3 Verschiedenes, Bekanntgabe

a) Spende

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Gemeinde Grosselfingen den Dalbachhexen zu ihrem Jubiläum, eine Spende in Höhe von 250 € überreichen dürfte.

Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer sowie Hundesteuer

Die erste Rate für die Grundsteuer und die erste Vorauszahlungsrate für die Gewerbesteuer sind am **15. Februar 2024** zur Zahlung fällig.

Ebenfalls am **15. Februar 2024** ist die Hundesteuer für das Jahr 2024 zur Zahlung fällig

Soweit uns keine SEPA-Lastschriftmandate zum Einzug der Forderungen vorliegen, bitten wir die Zahlungspflichtigen den Termin zu beachten. Auf Grund der Rechtslage werden für Zahlungseingänge nach dem Fälligkeitstermin Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet.

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes Baden-Württemberg festgesetzt und erhoben. Auf Antrag des Steuerschuldners kann sie am 01. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag muss spätestens bis zum 30.09. des vorangegangenen Kalenderjahres beim zuständigen Steueramt gestellt werden, zum jetzigen Zeitpunkt also erst ab dem Jahr 2025 wirksam!

Bei **Grundstücksverkäufen** während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin hat nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber und hebt die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf! Auch für Mehrfachschuldner (=mehrere Personen sind gemeinsam Eigentümer eines Objektes) wird nur ein Steuerbescheid ausgestellt und zwar an die/den Zustellungsbevollmächtigte/n.

Teilen Sie uns Adress- und Bankkontenveränderungen bitte rechtzeitig unter Angabe des Buchungszeichens mit!

Wenn Sie Fragen haben, können Sie gerne anrufen oder uns per Email kontaktieren.
Ansprechpartnerin: Marga Fecker, Telefon 0 74 79/94 40-16, Email:
fecker@grosselfingen.de

Ihr Steueramt

Standesamtliche Mitteilung im Monat Januar 2024

Geboren ist:

08.01.2024 Leano Flieg,
Sohn der Jasmin Kessler und des Martin Flieg

Fundsache

Im Bürgerbüro wurde abgegeben:

1 beige/grau melierter Handschuh, dieser wurde beim Jubiläum der Dalbach Hexa beim Kinderumzug gefunden

Termine



Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten

- 12.02.2024 Kleintierzuchtverein, Kesselfleischessen im Züchterheim (Ausgabe von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr)
- 13.02.2024 Dalbach Hexa, Hexenurteil
- 24.02.2024 Freiwillige Feuerwehr Grosselfingen, Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 12. Februar 2024
Montag, 26. Februar 2024

Papiertonne

Mittwoch, 14. Februar 2024

Gelber Sack

Freitag, 23. Februar 2024

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Mittwoch, den 28 Februar 2024

Bitte abzuholende Geräte **bis Mittwoch, den 21. Februar 2024** im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10 anmelden.

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.



Das Gymnasium Haigerloch informiert:

70 Jahre Gymnasium Haigerloch – „Die Jahrzehnte feiern“



Unter diesem Motto wird das Gymnasium Haigerloch am Ende des Schuljahres eine Fest- und Projektwoche veranstalten, die in einem fulminanten Abschlussfest mit Ehemaligen-Café ihren Höhepunkt findet. Wir schauen in die Vergangenheit und Zukunft.

Mit dem speziellen Zeitgeist der letzten sieben Jahrzehnte setzen sich die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Haigerloch vom 15. - 19. Juli 2024 in einer Projektwoche auseinander.

Jede Klassenstufe wird dabei eine der Dekaden auf ihre Weise aufbereiten, wobei die ältesten Schülerinnen und Schüler mit dem Gründungsjahr des Gymnasiums beginnen und die Jüngsten den Blick auf die Gegenwart richten. Ob Ausstellung, Film, Sketch, Musik oder Malerei – der Phantasie der Klassen sind keine Grenzen gesetzt.

Die offiziellen Glückwünsche werden am Donnerstag, 18. Juli vom Schulträger und dem Regierungspräsidium, der Schulleitung, dem Kollegium, interessierten Eltern und Schülerinnen und Schülern in der Aula überbracht.

Am Freitag, den 19. Juli 2024 heißt es „Vorhang auf“ für das neue Stück der Theater AG, die dieses Jahr, passend zum Jubiläum, „Das fliegende Klassenzimmer“ von Erich Kästner aufführt. Beginn ist 19:30 Uhr.

Am Samstag, den 20. Juli 2024, werden um 13 Uhr die zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler mit ihren Eltern bei der traditionellen Aufnahmefeier von der Schulleitung und ihren zukünftigen Klassenleitungsteams begrüßt. Im direkten Anschluss daran beginnt das große Schulfest, bei dem die Schule sich in all ihren Facetten präsentiert.

Um 14 Uhr ist der offizielle Auftakt zur großen Geburtstagsfeier des Gymnasiums. Hierzu laden wir schon jetzt die gesamte Schülerschaft mit Eltern, die Freunde der Schule, zukünftige und ehemalige Schüler- und Lehrerschaft herzlich ein. Kernstück der Feierlichkeiten ist die Präsentation der Ergebnisse der Projektwoche in den Klassenzimmern: ein Rundgang durch sieben Jahrzehnte Schulgeschichte. Die SMV kümmert sich um ein

kleines Rahmenprogramm: ein Jahrmarkt für die Unterstufe und Sportangebote für Mittel- und Oberstufe sind in Vorbereitung.

Außerdem besteht die Möglichkeit für ehemalige Abitur- oder Abschlussjahrgänge des Gymnasiums sich über das Sekretariat ein Klassenzimmer zu reservieren, in dem sich der angemeldete Jahrgang treffen kann, um bei Kaffee und Kuchen oder Pizza und Getränken, in alten Zeiten zu schwelgen. Reservierungen sind vom 01.02.-01.05.2024 über das Sekretariat unter Nennung des Jahrgangs und der Personenzahl möglich – so lange der Platz reicht: sekretariat@gymnasium-haigerloch.de

Aber auch für Kurzentschlossene, Eltern und Freunde der Schule ist auf dem Schulgelände für Sitzmöglichkeiten, Getränke und Speisen durch den Elternbeirat und die SMV gesorgt. Ein großes Fest für einen großen Geburtstag: Das Gymnasium Haigerloch lädt ein - SAVE THE DATE! Die Termine im Überblick

15.-19. Juli 2024 Projektwoche für alle Klassen

18. Juli 2024, 17:30 Uhr offizieller Festakt mit Schulträger, Regierungspräsidium, Schulleitung, Kollegium, Eltern und Schülern in der Aula

19. Juli 2024, 19:30 Uhr „Das fliegende Klassenzimmer“, Theaterstück nach dem Roman von Erich Kästner, Löwensaal Gruol

20. Juli 2024, 13:00 Uhr Aufnahmefeier der neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler

20. Juli 2024, 13:00 Uhr Auftakt zur großen Geburtstagsfeier mit allen am Schulleben beteiligten und Ehemaligen des Gymnasiums, Präsentation der Projektwoche-Ergebnisse
01.02.-01.05.2024 Möglichkeit der Klassenzimmerreservierung für Ehemalige

Das Berufliches Schulzentrum Hechingen informiert:

Das BSZ präsentiert sich von seiner besten Seite

Am Freitag informierte das Berufliche Schulzentrum Hechingen (BSZ) über sein vielfältiges Angebot. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zeigten mit unterschiedlichsten Präsentationen und vielen Gesprächen die Stärken des beruflichen Schulwesens auf.

Als sich um neun Uhr die Pforten der Schule in der Schlossackerstraße 82 für die Besucher öffneten, herrschte gleich großer Andrang. Schülerinnen und Schüler der Klassen 8, 9 und 10 sowie ihre Lehrkräfte aus Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen nahmen das Angebot an, die künftige Schule aus nächster Nähe kennen zu lernen und den nächsten Karriereschritt einzuleiten. Gegen Mittag und Nachmittag informierten sich auch viele Eltern gemeinsam mit ihren Kindern über die Schule.

Neben Videopräsentationen zu den einzelnen Schularten, die von intensiven Beratungsgesprächen begleitet wurden, standen die unterschiedlichen Profile des BSZ im Fokus: Hauswirtschaft, Pädagogik-Psychologie-Soziales, Pflege und Wirtschaft präsentierten sich in verschiedenen Klassenzimmern. Im Profil Hauswirtschaft konnten etwa exotische Obst- und Gemüsesorten bestimmt werden; das Profil Pädagogik-Psychologie-Soziales erklärte anschaulich, was man beispielsweise unter Autismus versteht und für welche Berufe, das Profil besonders qualifiziert; im Profil Pflege konnte mit verschiedenen Puppen geübt oder mit einer VR-Brille die Wahrnehmung im Alter simuliert werden; im Profil Wirtschaft simulierten die Besucher und Besucherinnen den Fertigungsprozess eines Autos mit einem Fischertechnik-Autos.

Auch die allgemeinbildenden Fächer zeigten sich am Infotag von ihrer besten Seite. Die Besucher erhielten auch einen Einblick in das vielfältige Schulleben: Das BSZ freut sich im kommenden Schuljahr viele der Infotag-Besucher als neue Schülerinnen

und Schüler begrüßen zu dürfen. Die dürfen sich dafür jetzt schon auf Bienen-AG, Einführungstage, Erasmusprogramm, Lerncoaching, Literatur und Theater, Schulorchester, soziales Engagement und spannende Studienfahrten freuen.



Gewalt im Namen der Ehre

Am Beruflichen Schulzentrum Hechingen (BSZ) gastierte das „Mensch: Theater!“ mit dem Stück „Gewalt im Namen der Ehre“.

Die Tochter der Familie ist seit Neuestem auf Instagram aktiv und hat Spaß daran, verdient sogar ein bisschen Geld damit. Als ihre Mutter das mitkriegt, ist sie entsetzt über die aus ihrer Sicht zu freizügigen Bilder der Tochter. Sie beschimpft die Tochter als „Schlampe“, da sie die Ehre der Familie verletze. Der Bruder der Schwester greift zunächst nicht ein, sondern entzieht sich dem Streit.

Die Theaterpädagoginnen Yaroslava Gorobey, Naemi Thoma und Tobias Gerstner führten zunächst vor drei Klassen aus dem AVDual in diesen Konflikt ein, um dann zu unterbrechen, damit das Gespielte besprochen werden konnte. Gerstner fungierte hierbei als Moderator und bezog auch die Schülerinnen und Schüler selbst in das Stück mit ein. „Was wäre denn eine bessere Reaktion des Bruders oder der Schwester gewesen“, fragte Gerstner etwa, und gleich fanden sich eine Schülerin und ein Schüler auf der Bühne, die die Rolle selbstbewusster zu interpretieren wussten. Dies löste wiederum unter den anderen Schülerinnen und Schülern eine spannende Diskussion über den Begriff „Ehre“ und die damit verbundenen Männer- und Frauen-Rollen aus.

Im weiteren Verlauf des Stücks stellt sich dann aber der Bruder doch noch auf die Seite der Mutter: Er verpetzt seine Schwester, als diese bauchfrei auf eine Party geht. Doch später entpuppt er sich als homosexuell, worauf er aus der Familie ausgeschlossen wird. Seine Schwester wird von der Mutter etwa mit Handyentzug und der Ankündigung einer baldigen Verheiratung an die ganz kurze Leine genommen. Einige Schüler begrüßten dieses Verhalten der Mutter durchaus, denn die „Ehre“ der Familie stehe letztlich über allem, wenn auch zugegebenermaßen nun alle Beteiligten unglücklich seien.

Das hauptsächliche Ziel sei es, Denkipulse zu setzen, so Tobias Gerstner. Die Theatergruppe sei sich bewusst, nicht alle Denkmuster aufbrechen zu können, habe aber durchaus Erfolge vorzuweisen. „Nach einer der letzten Aufführungen habe ich etwa erfahren, dass zwei Mädchen sich anschließend bei einer Beratung gemeldet haben. Was will man mehr!?“, so Gerstner.

Im Anschluss an das Theaterstück und die damit verbundenen Diskussionen vertieften die Schülerinnen und Schüler die Thematik noch in Arbeitsgruppen. Gerstner zeigte sich begeistert von den offenen Diskussionen, die sich zwischen den einzelnen Szenen und in den Arbeitsgruppen ergaben. „Man hat gemerkt, dass das Thema für die Schülerinnen und Schüler Bedeutung hat und es an dieser Schule eine offene Atmosphäre gibt“, so Gerstner.



Landratsamt Zollernalbkreis

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Regierungspräsidium Tübingen

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

Närrisches Treiben im Regierungspräsidium Tübingen Narrenkappe 2024 an Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut übergeben

Masken, Hästräger und bunte Gestalten beim traditionellen Narrenempfang im Regierungspräsidium Tübingen am 6. Februar 2024. Narrenkappe des Regierungspräsidiums wurde an Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut übergeben. Laudator Lothar Wölfle überbrachte närrische Grüße.

Mit närrischer Musik zogen am Dienstag, 6. Februar 2024, Hästräger der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte, der Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte, des Alemannischen Narrenrings, des Narrenfreundschaftsrings Neckar-Gäu, des Narrenfreundschaftsrings Zollern-Alb, des Verbandes Alb-Bodensee Oberschwäbische Narrenvereine, der Narrenfreunde Heuberg und des Narrenrings Alb-Lauchert in das Regierungspräsidium Tübingen ein.

„Ich grüße Euch ihr Sonderlinge, und Herrscher Eurer Narrenringe“, eröffnete der Tübinger Behördenchef Klaus Tappeser die Veranstaltung, die nach der pandemiebedingten Pause erstmals seit 2020 wieder stattfand. Verkleidet als Lehrer Lämpel nahm er während seiner Rede neben einer Schultafel Platz und veranschaulichte hiermit die aktuelle Debatte um G8 und G9: „Um G8 gibt es ja Zoff, die Zeit zu kurz und zu viel Stoff, darum ist G9 das Ziel, das man auch erreichen will.“

Nach der närrischen Rede von Roland Wehrle, Präsident der Vereinigung Schwäbisch Alemannischer Narrenzünfte, hielt Landrat a.D. Lothar Wölfle als Träger der Narrenkappe 2020 die Laudatio für die diesjährige Narrenkappenträgerin Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut.

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut brachte ihre Freude über die Verleihung der Narrenkappe in Reimform zum Ausdruck: „An Fasnet ein Narr sein – das hat Tradition. Mit Kappe bin ich nun eine davon. An Fasnet ein Narr sein – da macht es Sinn! Und wenn die Narren rufen, dann geh ich hin.“ In ihrer kurzen Tour durch bundes- und landespolitische Themen lobte sie den Mittelstand im Land: „Unser Mittelstand, der ist legendär. Da kommen Wohlstand und Beschäftigung her. Wir im Land wollen ihn hegen und pflegen – Statt ihm Steine in den Weg zu legen!“ Mit Blick auf ihre eigene Politiker-Spezies stellte die Wirtschaftsministerin fest: „Doch närrisch regieren ist nicht zu empfehlen, man sieht es mit Grausen, wie die Koalitionäre sich quälen. Ich mein' in Berlin – nicht hier im Land. In Stuttgart versuchen wir's Hand in Hand.“



Die vergangenen Narrenkappenträger des Regierungspräsidiums Tübingen mit Roland Wehrle (ganz links) und Regierungspräsident Klaus Tappeser (4. von rechts), Fotografie: Süleyman Tillem, Regierungspräsidium Tübingen.

Allgemeines

Der Elterntreff informiert:

Im Elterntreff Bisingen sind Eltern aus Bisingen und Grosselfingen mit Kinder von 0-3 Jahre eingeladen. Der Elterntreff findet dienstags von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr statt. Anmeldungen hierzu nimmt Frau Oesterle unter "elterntreff@bisingen.de" gerne entgegen. Treffpunkt ist in den Räumen des Elterntreffs, in der Mensa der Grundschule. Auf der Halde 17 (gegenüber des Hallenbades).

Die Agentur für Arbeit, Balingen, informiert:

Azubi- und Studi-Speed-Dating

Am Mittwoch, dem 21. Februar, kann es für Jugendliche, die noch in diesem Herbst eine Ausbildung oder ein Studium beginnen wollen, ganz schnell gehen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Balingen veranstaltet an diesem Tag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein Speed-Dating für Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz in der Agentur für Arbeit in der Stingstraße 17 in Balingen. Hier treffen sich Auszubildende und Ausbildungs- und Studienplatzsuchende in lockerer Atmosphäre zu kurzen Vorstellungsgesprächen.

Wer Wartezeiten vermeiden möchte, kann sich bis zum 16. Februar telefonisch unter [07433 951-256](tel:07433951256) bzw. [07433 951-259](tel:07433951259) oder per E-Mail an Balingen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de einen Termin in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr sichern. Kurzentschlossene können ab 16:30 Uhr ohne vorherige Anmeldung teilnehmen.

Das Speed-Dating ist der einfachste Weg, Jugendliche und Unternehmen auf unkomplizierte Art zusammenzubringen. Stimmen die Chemie und die Anforderungen, steht der Weg für ein Wiedersehen offen.

Jugendliche sollten zu der Veranstaltung ihren Lebenslauf mitbringen.

Folgende Unternehmen aus der Region sind dabei:
Auto-Team GmbH Autohaus, Bizerba SE & Co. KG, Drs. Arian Fiebig und Thorsten Hecke, Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG, Krug & Priester GmbH & Co. KG, Loesdau GmbH & Co. KG, Möbel Rogg Balingen GmbH & Co. KG, Rau GmbH Arbeitsplatzeinrichtungen, Sparkasse Zollernalb, Theben AG, TUBEX GmbH, Weiss Technik GmbH, WS Weinmann & Schanz GmbH

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es in der Veranstaltungsdatenbank unter <https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2000994873-V>.

Das Jobcenter Zollernalbkreis, Balingen, informiert:

Vorsprachen im Kundenzentrum des Jobcenters künftig ohne Wartezeit

Keine Wartezeiten mehr und eine schnellere Klärung der Anliegen – dies wird für die Kundinnen und Kunden im Jobcenter durch die Einführung der (Online-)Terminvereinbarung ab 15. Februar möglich.

Termine können online unter www.jobcenter-zollernalbkreis.de über die Terminierungsplattform vereinbart werden.

Mit einfachen Klicks können die Kundinnen und Kunden ihr Anliegen angeben und erhalten im Anschluss eine Auswahl der freien Termine. Sie können dann selbst den für sie passenden Termin wählen.

Das Jobcenter weist darauf hin, dass ab dem 15. Februar - ohne Termin keine Vorsprachen mehr möglich sind – dies gilt für das Jobcenter Balingen sowie für die Außenstelle Albstadt. Telefonisch ist das Jobcenter weiterhin unter den bekannten Rufnummern zu erreichen – außerdem können Unterlagen wie bisher über das Portal jobcenter.digital eingereicht werden.

Termine bei den Fallmanagern werden wie bisher direkt an die Kundinnen und Kunden versandt.

Die Energieagentur-Zollernalb informiert:

Online-Vortrag Heizungstausch: Was tun? Entscheidungshilfen und Praxistipps

Do 22. Februar 2024 | 18 - 19:30 Uhr | online | kostenlos

Steigende Heizkosten, der fortschreitende Klimawandel und gesetzliche Regelungen zeigen, dass sich künftig die Wärmeerzeugung erheblich ändern wird. Der Umstieg auf erneuerbare Energien wird unter diesem Aspekt wichtiger denn je. Doch welches Heizungssystem ist für das eigene Gebäude passend? Welche Alternativen zur Öl- oder Gasheizung gibt es und wieviel Energie lässt sich sparen?

Die Energieagentur Zollernalb gibt in diesem Online-Vortrag einen umfassenden Überblick über alternative Heizsystemlösungen und ihre finanzielle Förderung sowie die gesetzlichen Grundlagen.

Eine **Anmeldung** ist unter www.energieagentur-zollernalb.de erforderlich. Der Vortrag richtet sich vor allem an Ein- und Zweifamilienhausbesitzer. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb unter Tel.: 07433/92-1385

Der Schwäbische Heimatbund e.V. informiert:

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 38. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Frau Staatssekretärin Andrea Lindlohr, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt.

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG informiert:

Der EnBW-MacherBus fährt auch 2024 wieder durch Baden-Württemberg und hilft vor Ort

**Bewerbungsfrist für ehrenamtliche und gemeinnützige Projekte läuft bis 25.
März 2024**

Die EnBW ist sich ihrer sozialen Verantwortung als Unternehmen bewusst und setzt sich deshalb für einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt ein. Förderung von Vielfalt, Inklusion und Sozialkompetenz sowie die Unterstützung gemeinnütziger Projekte liegen ihr sehr am Herzen.

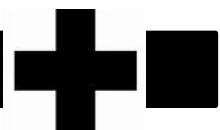
Daher haben die Macher*innen der EnBW auch im letzten Jahr kräftig angepackt und gemeinnützige Projekte in Baden-Württemberg umgesetzt. Über 30 Projekte hat das EnBW MacherBus-Team insgesamt schon realisiert und auch 2024 juckt es den freiwilligen Helfer*innen schon wieder in den Fingern spannende Herzensprojekte anzugehen.

Wo der Bus in diesem Jahr Station macht, entscheidet ein Wettbewerb. Bis 25. März 2024 können sich Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die in Baden-Württemberg ansässig sind, bewerben. Das Projekt sollte sich in einer der drei Kategorien - „Kinder und Jugendliche“, „Senioren und Soziales“ oder „Tiere und Umwelt“ – einordnen lassen.

Eine interne Jury aus EnBW Mitarbeiter*innen wählt nach Ablauf der Bewerbungsfrist aus allen Bewerbungen je drei Projekte pro Kategorie aus. Vom 13. bis 20. Mai 2024 kann dann online für die Favoriten abgestimmt werden. Gewinner des Wettbewerbs sind die drei Projekte, die in ihrer Kategorie jeweils die meisten Stimmen erhalten haben. Zusätzlich zu den Gewinnern wird die EnBW-Jury selbst ein viertes Gewinnerprojekt auswählen. Im Sommer rücken die EnBW-Macher*innen dann mit Kraft und Köpfchen je einen Tag lang an. Mit im Gepäck sind bis zu 5.000 €, mit denen Kosten für Material und Fachpersonal gedeckt werden können.

Alle Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.enbw.com/macherbus

Deutsches Rotes Kreuz



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr;
Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr.

Unser diesjähriger Winterschlussverkauf findet in der Zeit vom 12.02. – 23.02.2024 statt. In diesem Zeitraum gewähren wir Ihnen einen Rabatt von 50% auf das gesamte Sortiment. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Erste Hilfe Kurse – natürlich beim DRK! Ersthelfer können Leben retten! Jeder kann helfen – und das Helfen lernen, auch ohne Vorkenntnisse. Kurse und Termine finden Sie unter www.drk-zollernalb.de. Telefonische Anmeldung unter 07433 / 90 99 99 oder kursanmeldung@drk-zollernalb.de

Ab Februar auch in Hechingen!

Kurse im Eltern-Baby-Programm (EiBa) für Babys im Alter von 3 bis 6 Monaten!

Der neue Familienalltag, mit einem Baby, bringt eine Vielzahl an Herausforderungen mit sich. Da tut es gut, sich auszutauschen: mit anderen Eltern, die sich genauso staunend und fasziniert, aber auch manchmal fragend in der neuen Lebenssituation „Familie“ befinden. In der geschützten Atmosphäre der EiBa-Gruppen finden Eltern und ihre Babys Zeit und Raum, um vom Alltag abzuschalten, zur Ruhe zu kommen und sich bewusst Zeit füreinander zu nehmen.

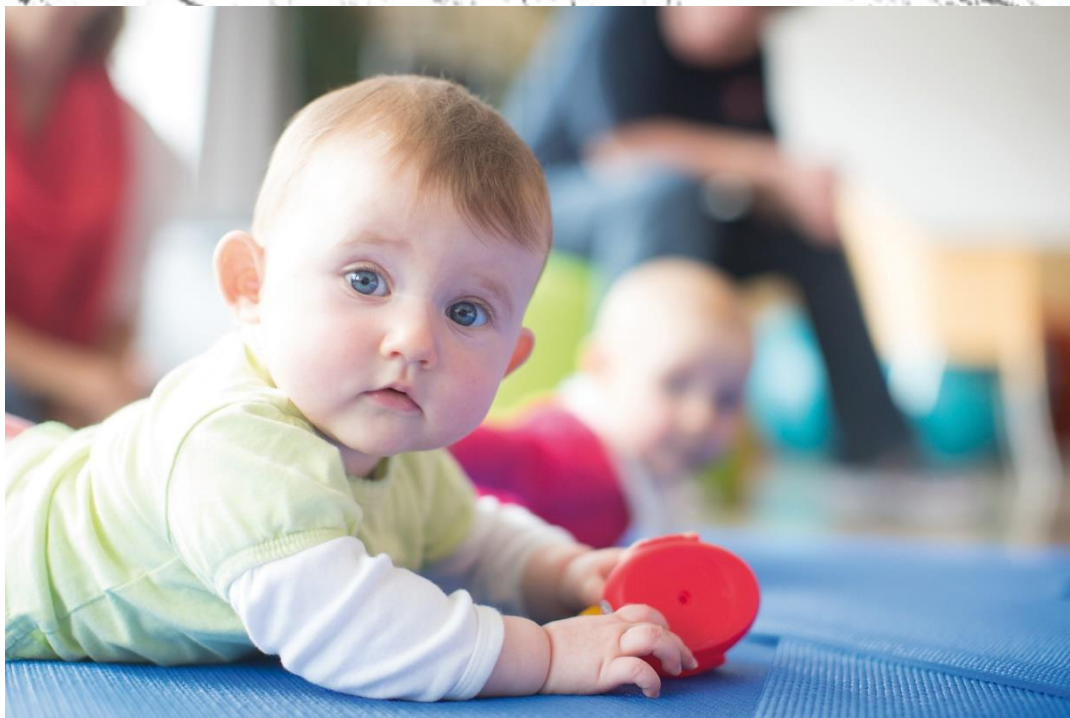
Zeit, um intensiv mit dem Baby zu kommunizieren, Sinnes- und Spielanregungen aufzunehmen, Bewegungsspiele kennen zu lernen, sich zu entspannen und natürlich: viel Spaß zu haben.

Ausgebildete Kursleiterinnen unterstützen und begleiten die Familien in ihrer neuen Lebenssituation.

Dieses Programm wird unterstützt durch die Glücksspirale. Ein Kurs umfasst jeweils zehn Einheiten mit 75 Minuten und kostet 89,00 €.

Ab Februar immer freitags von 10:15 - 11:30 Uhr im DRK-Forum, Fred-West-Straße 29

Anmeldung unter 07433/ 90 99 13 oder direkt online.





Handwerkskammer Reutlingen

Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2024/2025

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2024

831 Lehrstellen in 530 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 202 Lehrstellen in 123 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 480 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2024 sind aktuell 142 Lehrstellen in 89 Betrieben ausgeschrieben und 46 Ausbildungsplätze in 27 Betrieben für 2025 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 148 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 21 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann/-frau, 4 Beton- und Stahlbetonbauer, 12 Elektroniker, 1 Fachlagerist, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 2 Fahrzeuglackierer, 6 Feinwerkmechaniker, 1 Fleischer, 4 Gerüstbauer/-innen, 4 Glaser, 1 Industriemechaniker, 1 Informationselektroniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 5 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 4 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 19 Maler- und Lackierer, 15 Maurer, 1 Maurer- Studiengang, 3 Mechatroniker für Kältetechnik, 5 Metallbauer, 5 Präzisionswerkzeugmechaniker, 6 Raumausstatter, 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Stuckateur, 2 Stuckateur-Ausbildung zum Ausbau Manager, 1 Technischer Systemplaner- Versorgungs- und Ausrüstungstechnik, 8 Tischler und 6 Zimmerer.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Grosselfingen

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grosselfingen

Am Samstag, 24. Februar 2024, findet um 19:30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus statt (Feuerwehrkameraden bitte in Uniform erscheinen).

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

- TOP 2: Totenehrung
- TOP 3: Bericht des Kommandanten
- TOP 4: Bericht des Schriftführers
- TOP 5: Bericht des Kassiers
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

- TOP 7: Bericht der Jugendfeuerwehr
- TOP 8: Bericht der Altersabteilung
- TOP 9: Entlastungen / Grußworte
- TOP 10: Beförderungen und Ehrungen
- Top 11: Wahlen: - Leiter Altersabteilung
- Wahlbestätigung stv. Jugendwart
- TOP 12: Vorschau 2024
- TOP 13: Wünsche und Anträge

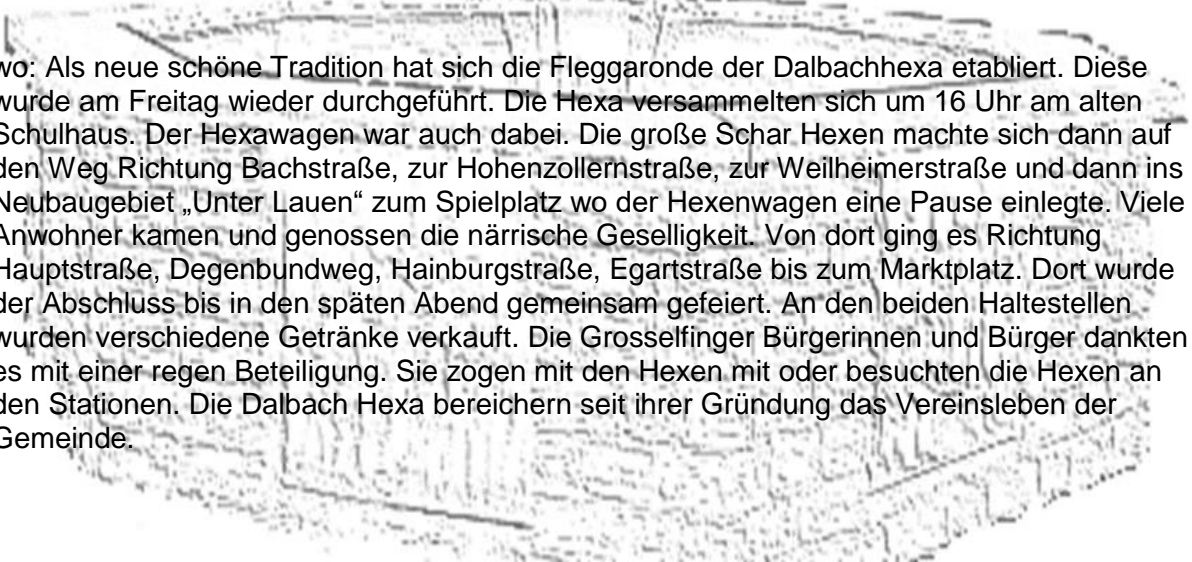
Mit kameradschaftlichen Grüßen

Rainer Knoll
Kommandant



Dalbach Hexa e.V.

Die Dalbachhexa feiern bei der Fleggaronde mit dem Hexawaga, viele Bürgerinnen und Bürger begleiten die Hexen



wo: Als neue schöne Tradition hat sich die Fleggaronde der Dalbachhexa etabliert. Diese wurde am Freitag wieder durchgeführt. Die Hexa versammelten sich um 16 Uhr am alten Schulhaus. Der Hexawagen war auch dabei. Die große Schar Hexen machte sich dann auf den Weg Richtung Bachstraße, zur Hohenzollernstraße, zur Weilheimerstraße und dann ins Neubaugebiet „Unter Lauen“ zum Spielplatz wo der Hexenwagen eine Pause einlegte. Viele Anwohner kamen und genossen die närrische Geselligkeit. Von dort ging es Richtung Hauptstraße, Degenbundweg, Hainburgstraße, Egartstraße bis zum Marktplatz. Dort wurde der Abschluss bis in den späten Abend gemeinsam gefeiert. An den beiden Haltestellen wurden verschiedene Getränke verkauft. Die Grosselfinger Bürgerinnen und Bürger dankten es mit einer regen Beteiligung. Sie zogen mit den Hexen mit oder besuchten die Hexen an den Stationen. Die Dalbach Hexa bereichern seit ihrer Gründung das Vereinsleben der Gemeinde.



Kleintierzuchtverein Grosselfingen

Der Kleintierzuchtverein veranstaltet am Rosenmontag den 12.02.2024 sein traditionelles Kesselfleischessen. Hierzu möchten wir die gesamte Bevölkerung herzlich einladen. Das Kesselfleisch wird zwischen 11 Uhr und 16 Uhr ausgegeben. Gerne können Sie dieses auch mit nach Hause nehmen. Geeignete Gefäße müssen selbst mitgebracht werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

VdK Rangendingen

Beim VdK wurde viel geschunkelt und gelacht

Der VdK-Ortsverband hatte seine Mitglieder und Gäste zu einem lustigen Fasnets-Nachmittag ins Gemeindehaus in Rangendingen eingeladen. Die 1. Vorsitzende Elisabeth Strobel konnte viele Mitglieder und Gäste aus Nah und Fern begrüßen. Nach einer genüsslichen Runde mit Kaffee und Fasnetsküchle begann das lustige Programm des Nachmittages.

Zu Beginn des Programms bekamen die Anwesenden den Fasnetseinmarsch des Narrenkomitees (Vorstandsmitglieder) des VdK-Ortsverbandes zu Gehör. Außerdem zeigte diese Gruppe welche Gymnastik zu machen ist, wenn der VdK feiert.

Es gab auch lustige Sketche damit die Lachmuskeln in Bewegung kamen. Werner Dietrich brachte die Vorträge „Die moderne sexy Oma“ die im Alter immer noch nicht so richtig weiß was Sexy ist und die „Männerfeindin“ zu Gehör.

Maria Dietrich erzählte, wie die „Zenz“ über das Arbeitsamt zu ihrem neuen Job auf die Alm kam.

Zur Aufführung kam der Sketch „Heiratsantrag“ vorgetragen von Werner und Maria Dietrich sowie Christina Schmid. Bei diesem Vortrag wurden die Lachmuskeln strapaziert, denn der Junggeselle hatte einen Sprachfehler.

Anne-Marie Bender und Gerda Kittelberger spielten „Pierre der Maler aus Paris“ es konnten originelle Gemälde darunter „Ein Mann lässt seinen Drachen steigen“ oder „Eine lange Dürre wird über Euch kommen“ bestaunt werden.

Die Narrenschar wurde von Walter Dieringer musikalisch gekonnt unterhalten. Es gab ein großes Lob an die gesamte Vorstandschaft mit Partnern für die geleistete Arbeit.

